CSU

Ortsverband Uffenheim

Artikel vom 27.04.2017

Die CSU-Fraktion informiert

Aktuelles aus dem Stadtrat vom 27.04.2017

1.

• Der Stadtjugendrat wurde begrüßt und nahm am Ratstisch Platz
• Herr Bönicke-Jacobshagen wurde als Behindertenbeauftragter mit Übergabe eines Presents verabschiedet
• Frau Nathalie Mehlan wurde zur neuen Behindertenbeauftragten ernannt

2. **Der Bürgermeister berichtete dass:**

• das Baugebiet am Theodor-Heuss-Ring fertig gestellt wurde
• das Freibad ab dem 2.5. geöffnet ist
• die Veranstaltung der Agentur für Arbeit im Windstützpunkt Uffenheim von Arbeitnehmern und Arbeitgebern gut angenommen wurde
• die FH Ansbach am Windstützpunkt mehrere Studien ausarbeitet, (Lastverhalten im Stromnetz, Öko-Strom Anteil Uffenheim)
• die Gemeinschaftssitzung der Verwaltungsgemeinschaft auf den 18.5. um 19Uhr verschoben wurde und alle Stadträte eingeladen sind
• die ISEK-Lenkungsgruppe tagte und verschiedene Vorschläge diskutierte, z.B. Themen der Innenentwicklung
• er zum neuen Vorsitzenden der Kommunalen Allianz gewählt wurde und in dieser das AST=Anrufsammeltaxi auf den Landkreis ausgeweitet werden soll
• bei der Kriminal- und Unfallstatistik ein leichter Anstieg der Straftaten auf 330 bei einer Aufklärungsquote von 52% sowie ein leichter Rückgang der Unfälle trotz steigender Zahl an Wildunfällen zu verzeichnen ist

3. **Bericht des Stadtjugendrates:**

• Die Stadtjugendratsvorsitzende Karina Li berichtet über ein Treffen einer Besuchergruppe aus Tansania, mit denen sich ausgetauscht wurde.
• Des Weiteren wurde als erste „Aktion" des Stadtjugendrates eine Halloweenparty veranstaltet, bei welcher ca. 130 Gäste anwesend waren.
• Der Stadtjugendrat unterstützte den FVU mit einer Pokalspende

• Für die Zukunft plant der SJR:
die Teilnahme am Festzug zum 1. Mai
eine Umfrage-Aktion
einen Erste-Hilfe-Kurs in den Pfingstferien im Windstützpunkt mit Unterstützung des BRK

Uffenheim
eine Spray-Aktion im Verbindungstunnel (Unterführung) zwischen Mittel- und Bomhardschule, bei der auch polnische Schüler mitwirken
Antrag zur Neubeschaffung eines Volleyballnetzes (Herr Hoffmann informierte, dass das Netz die nächsten Tage montiert wird)

• Dr. Stefan Streng lobte die Tätigkeit des Stadtjugendrates, gab aber allen Stadträten zu Bedenken doch öfter auf die Meinung des Stadtjugendrates zurück zu greifen und besser mit diesem zu kommunizieren. Er dankte allen Mitgliedern für die Mitarbeit und ihr Engagement im SJR.

4. **Genehmigungsfreistellungen:**

• Bau eines Wohnhauses von Martina und Markus Meyer

5. **Bericht zu den in Ausschüssen gefassten Beschlüssen:**

• Dorferneuerung Welbhausen: Errichtung eines Pavillions am Friedhof für Denkmalgeschütze Grabsteine, Kosten der Maßnahme Bau inkl. Versetzen der Steine ca. 35.000€
• Gründung einer Arbeitsgruppe zur Gestaltung des Kreisverkehrs B13/Nürnbergerstr., für die CSU wirkt Stadtrat Tobias Hassold mit

6. **Bauantrag KiGa**

• Ermächtigung der Verwaltung zur Durchführung und Vergabe der Bauleistungen. Dies ist erforderlich, weil bereits Ende Juli die Montage des in Modulbauweise geplanten Kindergartens erfolgen soll.
• Der Entwurfsplanung und dem Bauzeitenplan wurde zugestimmt.
• Stadtrat Achim Endress gab zur Diskussion, dass die geplanten 5 Stellplätze für PKW (inkl. 1 Behindertenparkplatz) bedeutend zu wenig sind. In nachfolgender Diskussion und Aussprache ergab sich der Wunsch nach zusätzlichen Parkflächen. Es wurde entschieden, das nebenliegende Grundstück, welches bereits reserviert ist, durch eine vorübergehende Befestigung als Parkfläche nutzbar zu machen

7. Die **Straßen- und Kanalbauarbeiten** in der Ansbacher, Rothenburger und Custenlohrer Straße wurden einstimmig an die Fa. Carl Rossaro aus Aalen zu einer vorläufigen Angebotssumme von 2.675.413,57 € brutto vergeben.

8. Die **Feuerwehr Rudolzhofen** wählte in der Dienstversammlung als 1. Kommandanten Karl Weid und Micha Beigel als 2. Kommandanten. Den Feuerwehrkameraden allzeit viel Glück und Geschick.

9. **Anfragen, Wünsche und Anträge:**

• Stadtrat Achim Endress machte darauf aufmerksam, dass die Kernwegekommission seit fast einem Jahr nicht mehr in Aktion getreten ist. Ihm liegt die Instandhaltung und kostengünstige Sanierung der Wege rund um Uffenheim sehr am Herzen. Er bot der Verwaltung seine Mithilfe an, um ein Sanierungskonzept zu erstellen und nicht ein weiteres Jahr ins Land verstreichen zu lassen.

Die Wegekommission muss handeln um den Bürgern zu zeigen das auch dieses Thema wichtig ist.